



November 2021

Eine Bank ist eine wunderbare Erfindung!

Man hat ein Plätzchen im Freien. Rasstet. Döst. Guckt. Vor sich eine Wiese, ein Tal oder eine Weiherlandschaft. Es kann natürlich auch eine Bank an einem stark frequentierten Ort sein, wie auf einem Platz oder an Wanderwegen in unserem Aischgrund.

Verschnaufen tut gut. Das ist jetzt schon durch 50 einfache Sitzplätze in Adelsdorf, die durch den Seniorenbeirat gebaut und vom Bauhof aufgestellt wurden, möglich. Leider reicht das nicht, wie immer mehr Bürger monieren. Eigentlich müssten an allen Ecken und Enden Bänke im und auch außerhalb des Ortskerns stehen. Besonders auch für Menschen mit Behinderung muss das Angebot verbessert werden, damit sie sich möglichst an jedem Ort ihrer Wahl ausruhen und erholen können.

Aber den Kommunen fehlt das Geld für mehr Bänke. Der Seniorenbeirat und die Behindertenbeauftragte wünschen sich daher Patenschaften für fehlende Bänke.

Wir suchen jetzt Menschen, die eine Patenschaft für eine Bank zur attraktiven Weiterentwicklung der Inklusion für Jung und Alt übernehmen möchten.

Voraussetzung für die Errichtung einer Patenbank ist ein persönlicher Bezug zu Adelsdorf. Dieser Aufruf richtet sich nicht nur an Menschen, die in Adelsdorf geboren wurden, sondern gerade auch an Menschen, die in Adelsdorf gelebt und gewirkt haben und in Erinnerung bleiben wollen.



Postanschrift:

So erreichen Sie uns:

Seniorenbeirat
Adelsdorf
Rathausplatz 1
91325 Adelsdorf

Seniorenbeirat Adelsdorf
Rathaus, 3. Stock, Zi. 3.01
09195 / 94 32-220
oder Herr P. Brosch: 09195 / 507 35 02
seniorenbeirat@adelsdorf.de



Gemeinde
Adelsdorf
ZUSAMMENWACHSEN



Für viele Menschen ist es wichtig, einen festen Ort des Erinnerns zu haben. Beispielsweise kann eine Patenbank dem Enkelkind zur Geburt, einem Liebespaar, zu einer goldenen Hochzeit oder zu einem Betriebs- oder Vereinsjubiläum geschenkt werden. Diese Patenbank kann auch in der Nachbarschaft für einen geliebten Menschen aufgestellt und zum gemeinsamen Treffpunkt werden.

Kein Straßenschild, sondern ein Messingschild erzählt, worauf es dem Spender ankommt. Und wer der Beschenkte ist. Die Gemeinde übernimmt die Pflege der Bänke und garantiert die Aufstellung.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Patenschaft:

- Man zahlt für eine begrenzte Zeit für eine Patenbank oder
- man entscheidet sich für eine Patenbank, die für immer stehen soll und unterpflastert werden sollte.

Was für die Bänke bezahlt wurde, wird Dritten nicht verraten, denn fast immer ist eine Bank ein Geschenk. In einer Urkunde sind diese Rechte und Pflichten geregelt.

Die Auswahl der Bänke richtet sich nach dem Wunsch des Paten und wird aus Holz

oder Stahl, lackiert oder naturbelassen neu angefertigt:

Möglich sind Standardbreiten oder Überbreiten, damit man sich nicht zu sehr darauf drängeln muss, abhängig vom Standort.

Die Montage der Bank ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofs vorbehalten.

Der Preis für eine Patenschaft für eine Bank richtet sich nach der Ausfertigung und der Laufzeit der Patenschaft. Die Kosten werden von der Auftraggeberin oder dem Auftraggeber getragen und von der Gemeinde als Spende bescheinigt. Auch Vereine, Geschäftsleute und Firmen sind gefragt, um sich an der Mitgestaltung der Gemeinde zu beteiligen.

Jeder entscheidet sich für seinen „Lieblingsplatz“ und teilt ihn gerne mit anderen. Wer Bankpate sein möchte, wendet sich am besten ans Rathaus. Die Bänke werden mit einer Nummer und dem Standort katalogisiert und sind demnächst über www.huerdenlos.de abrufbar. Im Rathaus erfährt man jetzt, ob und wo neue Bänke aufgestellt werden können und was diese kosten. Wer für keine ganze Patenbank spenden möchte, kann für die Pflege bestehender Bänke auch zweckgebunden spenden.

Ihr Ansprechpartner



Gabriele Kullmann
GKullmann@gmx.de

Ich freue mich auf Ihre Mail!

BürgerInnen die Interesse haben, eine Patenbank aufstellen zu lassen, können sich per E-Mail an Bürgermeister Fischkal wenden: buergemeister@adelsdorf.de